

Ja zur Weiterbildung in Hessen

Hessisches Kultusministerium und freie Träger schließen Weiterbildungspakt

Weiterbildung ist ein Teil des lebensbegleitenden Lernens und gehört längst in den Alltag vieler Bürgerinnen und Bürger in Hessen. Um die Weiterbildung zu stärken und auszubauen, unterzeichneten am 30. September in Wiesbaden Hessens Kultusminister Prof. Dr. R. Alexander Lorz gemeinsam mit der Sprecherin der Freien Träger, Sabine Roth (Bildungsakademie des Landessportbundes Hessen), Heike Habermann, Baldur Schmitt (beide Hessischer Volkshochschulverband) und Prof. Dr. Wolfgang Metzler (Hessische Heimvolkshochschule Akademie Burg Fürsteneck) den Weiterbildungspakt 2017-2020.



Mit der Verabschiedung des Weiterbildungspakts erhalten die öffentlichen und freien Träger zusammen ab dem 1. Januar 2017 eine Förderung von zwölf Millionen Euro über eine Laufzeit von vier Jahren. Jährlich bekamen bisher die 41 Bildungsträger, bestehend aus den 33 Volkshochschulen, neun freien Trägern (darunter die Bildungsakademie des Lsb h) und der Heimvolkshochschule Akademie Burg Fürsteneck, knapp acht Millionen Euro vom Land Hessen. Bis 2020 fließen sechs Millionen Euro mehr für die allgemeine Förderung des Unterrichts nach dem Weiterbildungsgesetz. Der Pakt besiegelt die dreijährige Verhandlung zwischen dem Ministerium und den Trägern.

Mit den weiteren sechs Millionen Euro sollen die Bildungseinrichtungen bis 2020 unter anderem Projekte zur Integration von Geflüchteten entwickeln, Lehr-Lern-Konzepte für den Bereich Alphabetisierung und Grundbildung ausbauen, weitere Konzepte zur Unterstützung des Ehrenamts ins Leben rufen und die Bildungsberatung erweitern. Außerdem sollen verstärkt Angebote für Lernende mit körperlichen oder geistigen Behinderungen konzipiert werden.

Ebenfalls sieht der Pakt vor, dass Qualifizierungen im Bereich Gesundheitsbildung an die Bedürfnisse der zunehmend älteren Teilnehmer/-innen angepasst werden. Die Träger wollen darüber hinaus weitere Möglichkeiten zur Stärkung des gesellschaftlichen

Zusammenhalts schaffen, die sich auf die politische Bildung und den Ausbau von Bürgerdialogen zur Vertiefung des demokratischen und geschichtlichen Verständnisses fokussieren.

„Wir sind dankbar, dass die Landesregierung Wort gehalten hat, einen Weiterbildungspakt mit den öffentlichen und freien Trägern abzuschließen“, so die Sprecherin der Freien Träger, Sabine Roth. Damit werde der Weiterbildung in Hessen eine Chance zum Aufbruch und zur Weiterentwicklung gegeben.

Roth betonte in ihrer Rede, dass Bildung ein Wachstumsmarkt der Zukunft sei. Bislang gewährleisteten die öffentlichen und die freien Träger in Hessen eine umfassende, auf alle Lebensphasen zugeschnittene Bildungsgrundversorgung. Mit dem Weiterbildungspakt, der den Trägerorganisationen die notwendige Planungssicherheit biete, werde nun zusätzlich mehr Qualität, Integration und Chancengerechtigkeit in der Weiterbildung ermöglicht.

Der Weiterbildungspakt beruht auf einem breiten politischen Konsens und wurde fraktionsübergreifend von CDU, FDP, SPD und Bündnis 90/Die Grünen im Hessischen Landtag verabschiedet.

O B E N

Baldur Schmitt (Ehrenvorsitzender Hessischer Volkshochschulverband), Sabine Roth (Sprecherin der Freien Träger), Staatsminister Prof. Dr. R. Alexander Lorz, Heike Habermann (Vorsitzende des Hessischen Volkshochschulverbandes), Prof. Dr. Wolfgang Metzler (Hessische Heimvolkshochschule Akademie Burg Fürsteneck)
Foto: Hessisches Kultusministerium

Sandra Müller-Berg

PHYSIOBUY

- ▶ Trainingsgeräte
- ▶ Fitnesszubehör
- ▶ funktionelle Systeme
- ▶ Beratung Fitnessleistungen

An- und Verkauf
NEU & GEBRAUCHT

Form 02551 996399 Fax 02551 996398 info@physiobuy.de

www.physiobuy.de

